

## Zweites Interview mit dem SSP-Insider META &#8211; Eine Enthüllung der Dunklen Flotte &#8211; Teil 2

*Fortsetzung [des Interviews von Teil 1](#)*



*Bitte schaut zuerst in den ersten Teil des Interviews!*

Host: Wie sind die Rassen auf der Venus? Gibt es nicht die Hathoren dort? Ist das der Name von einigen Familien, die dort leben?

META: Entschuldigung, welchen Namen hast du erwähnt?

Host: Es gibt eine ägyptische Göttin namens Hathor.

META: Okay.

Host: Stammt sie von der Venus?

META: Ich weiss nicht im Einzelnen über sie. Ich kann dir sagen, dass es ein sehr intergalaktischer Platz war. Es gab dort viele verschiedene Spezies, so viele, dass du sie nicht alle identifizieren könntest.

Host: Oh, okay.

META: Sie sitzen in grösseren runden Oratorien, wenn man so will, Orte, an denen eine Person in der Mitte steht und über ein bestimmtes philosophisches Thema spricht. Die anderen sitzen drum herum und hören zu, warten, bis die Rede zu Ende ist und sie auf verschiedene Weise Fragen stellen können. Sie hatten ein bestimmtes System dafür, wie sie dort Dinge taten, doch es war immer ein sehr friedliches System. Sie neigten dazu, nie eine Entscheidung zu treffen. Es gab immer eine Debatte und es gab nie eine definitive ... [Verbindung verloren]

Host: Und waren diese Spezies zumeist humanoid?

META: Nein, nein, nein. Andere Wesen hatten humanoide Körper, aber mehrere Arme oder mehrere Beine ... Einfach irgendeine Art von Alien, die man sich vorstellen kann. Weisst du, was ich meine? Es war wie der Mond, aber in einer viel offeneren Umgebung. Im Mond blieben sie in all diesen verschiedenen Bereichen irgendwie für sich. Auf der Venus vermischten sie sich viel offener.

Host: Also wurdest du eingeladen, dich ihnen anzuschliessen?

META: Ich durfte in ihrer Gegenwart sein. Ich weiss nicht, ob ich eingeladen wurde oder nicht, doch ich weiss, dass sie mich nicht daran hinderten, dorthin zu gehen oder mich daran zu hindern, ein Teil des Systems zu sein, dass es dort gab. Ich hatte das Gefühl, dass sie einfach keine starken, anspruchsvollen Entscheidungen getroffen haben. Sie haben ihr Urteilsvermögen bewahrt, um die Philosophie in verschiedenen Glaubenssystemen und den Aspekten dieser Glaubenssysteme zu erforschen. Es schien, als müsste jeder dort bestimmte Legitimationen haben. Oder müsste eine Art Philosoph sein, um dort überhaupt zugelassen zu werden.

Host: Hattest du irgendeine Art von kulturellem Austausch mit ihnen?

META: Ja, es ging um alle möglichen Themen, von der Weiterentwicklung der menschlichen Rasse auf diesem Planeten bis hin zum intergalaktischen Handel von DNS ... bis dazu, ob es für bestimmte Spezies akzeptabel war, die Herrschaft über andere Spezies zu beanspruchen, ... [Verbindung aus technischen Gründen unterbrochen] ...

Host: Wir sprachen über die Venus, doch du hast verschiedene Orte besucht?

META: Ja, diverse Monde im Jupitersystem und den Mars. Besonders der Mars war sehr hilfreich für mich für die Entwicklung bestimmter offensiver und defensiver psychischer Fähigkeiten nach meiner Rückkehr. Diese Dinge habe ich mit den einheimischen Insektoiden und den Reptiloiden vom Mars gemacht. Ich tauschte das Wissen, das ich hatte, gegen das Wissen aus, das sie mit mir teilten. Daraus entwickelten sich gewisse psychische Fähigkeiten, die es mir erlaubten, mich in verschiedenen Situationen während der Angriffe zu verteidigen, um Leute absichtlich von mir fernzuhalten. Es erlaubte mir, unsichtbar zu sein, wenn sie nach mir suchten. In mir kam die Fähigkeit auf, diejenigen treffen und lokalisieren zu können, die versuchten, mir Schaden zuzufügen, und Wege zu finden, sie zu stoppen. Der Mars brachte in gewisser Weise viele Erinnerungen aus meinem Training bei der Dunklen Flotte mit sich, an die ich mich nicht mehr erinnerte. Dinge, von denen ich glaube, dass die Aufgestiegenen Meister in den Engelsreichen irgendwie die Hände dabei im Spiel haben. Weil es Lektionen waren, die Schaden anrichten konnten, wenn ich sie nicht richtig benutzen würde. Das waren also die Arten von Dingen, die die Aufgestiegenen Meister meiner Meinung nach nicht mit mir teilen konnten, weil ich sie für negative Zwecke hätte verwenden können. Doch auf dem Mars wurden sie mir den ganzen Tag über gezeigt. Also habe ich das dort definitiv ausgenutzt.

Host: Und sie wollten einfach nur einen Austausch, damit du ihnen deine Erfahrungen mit dem SSP mitteilen kannst?

META: Sie wollten die Erfahrungen aus dem SSP, sie wollten mein Wissen über das Portalieren und andere derartige Dinge. Sie wollten den Austausch dieser Informationen. Anfangs war es sehr schwierig, mit den Reptiloiden umzugehen. Zuerst musste ich in ihrem Stamm akzeptiert werden, verstehst du? Anfangs gab es nicht viel Interaktion mit ihnen. Sie mochten mich nicht

und ich wurde mehrmals nach Hause geschickt. Dann haben sie irgendwann damit aufgegeben, weil ich einfach immer wieder zurückkam. Dann folgte eine Zeit, in der es mir lediglich erlaubt war, ihre Fragen zu beantworten. Danach traf ich mit einem Paar zusammen, die ich als ihre Schamanen bezeichnete. Sehr mächtige, metaphysische Wesen. Ich meine, Wesen, in physischen Körpern, doch sie konnten mit mir in einem Astralkörper sprechen, sie konnten mit mir kommunizieren. Da begann der Austausch mit ihnen. Nun, mit den Insektoiden ist es viel einfacher. Sie lassen dich gleich dabei sein. Sie teilen alle Informationen mit dir, ganz von Anfang an. Sie kümmern sich nicht unbedingt darum, ob deine Ziele positive oder negative sind. Sie wollen lieber die Informationen, ob es sich lohnt oder nicht.

Host: Nun, du hast gesagt, diese Fähigkeiten haben dir dabei geholfen, die Dunkle Flotte zu umgehen, oder war das danach?

META: Ja, das war später.

Host: Doch sie haben dir trotzdem geholfen, diese neuen Fähigkeiten?

META: Oh ja. Diese Fähigkeiten gaben mir die Möglichkeit, unter dem Radar zu bleiben, negative Angriffe abzublocken, voranzukommen und mich auf die aktuelle Person zu konzentrieren die mich im Visier hat und verschiedene Wege zu finden, diesen Angriff zu umgehen. Sobald du weißt, wer es ist, oder woher es kommt, und den Ort und die Position identifizierst, kannst du ihren Angriff zerstreuen. Du kannst mit den Energien, die auf dich gerichtet sind, andere Probleme verursachen. Es ist einfacher, sie zu reflektieren, sobald du weißt, woher sie kommen, viele verschiedene Dinge, sobald du sie identifiziert hast .... Dann ist es einfacher zu sagen, was ihre Motivation ist.

Host: Also versuchen sie noch immer, dich anzugreifen? Sie versuchen, dich bis zum heutigen Tage zu belästigen?

META: Oh Gott, das passiert schon sehr lange. Ehrlich gesagt leiden die Menschen um mich herum mehr, als ich gelitten habe. Nun ja, es ist ... du kannst nicht immer jedem helfen. Du kannst nicht rund um die Uhr da sein, und sich ... weißt du, es ist niemals möglich, alle Angriffe auf jeden um dich herum zu verhindern. Der Punkt ist mehr, einen Weg zu finden, nicht zuzulassen, dass das dich zerstört. Du kannst nicht zulassen, dass all diese Negativität dich auch zerstört.

Host: Somit besteht ihre Methodik darin, im Grunde die Menschen anzugreifen, die dich lieben, die du nicht unablässig beschützen kannst ...

META: Richtig. Wenn sie dich nicht angreifen können, werden sie probieren, jemanden in deinem Umfeld anzugreifen.

Host: Okay. Gibt es noch etwas sehr Wichtiges dabei, was du offenlegen möchtest? Irgendeine grosse Sache, die Du jetzt mit einbringen möchtest?

META: Oh, Gott. Nun, ich meine, ... Weißt du, es sind immer noch die gleichen Dinge, die wir sehen. Die jüngste Mission von Cobra ist das Wichtigste, was auf diesem Planeten seit Jahrtausenden passiert. Das Licht-Netzwerk ist ein Spielwechsler, und es wird für uns alles viel besser machen. Und ich freue mich auf die Fertigstellung dessen in den nächsten Monaten. Ich

kann es nicht abwarten, bis es richtig funktionstüchtig ist und ich es regelmässig benutzen kann. Meine Träume der letzten 5 Jahre haben mir verschiedene Aspekte dessen gezeigt und mich auf die Vervollständigung vorbereitet. Das wird alles einfacher machen. Es wird die Umsetzung des Galaktischen Codex hier auf dem Planeten sicherstellen. Das ist der grösste Schritt in Richtung unserer Freiheit.

Host: Wie können wir zu diesem Prozess beitragen? Wie können wir ihn beschleunigen?

META: Oh, ich bin froh, dass du genau diese Frage gestellt hast. Ich mache seit vier Jahren, vielleicht fünf, auf der Plasmaebene derartige Arbeiten. Die Plasmaebene ist der Ort, an dem die meisten unserer negativen Entitäten leben. Dort hängen sie rum, um sich von unseren negativen Emotionen zu ernähren. Auf dem Weg in deinen Nachtschlaf kannst du diese Plasmaebene stark beeinflussen. Wenn wir aus dem physischen Reich in das ätherische Reich wechseln. Wenn du dich in deinen Traumzustand begibst, konzentriere dich darauf, viel positives Plasma zu erzeugen. Ziehe die Energie aus der Galaktischen Zentralsonne, speise sie in die Erde ein und lasse sie aus deinem Körper wie eine riesige Fontäne wieder heraussprudeln.

Host: Nun, dazu habe ich eine Frage. Die Energien kommen von der Galaktischen Zentralsonne und du liegst flach. So nehme ich an, dass du eine Lichtsäule meinst. Doch in welchem Winkel trifft sie ein? Ist sie senkrecht zu deinem Magen, zu deinem Bauch? Oder kommt sie durch deinen Kopf?

META: Nun, ich -persönlich- wähle das Folgende. Für die meisten Menschen wird es anders sein. Ich stelle mir meinen Astralkörper vor, der sich in Richtung des grossen Zentrums dieses Universums erstreckt, woher sich das Licht dieses Universums ausdehnt. Dann bringe ich die Grösse von Licht mit, wie sie etwa einem Platzteller beim Abendessen entspricht. Ich benutze diese Energie. Ich verbinde mich mit dem Galaktischen Zentrum. Die Energie aus dem Zentrum ist verbundene Energie, unendlich gross. Sie behält die gleiche Menge, egal, wieviel wir davon scheinbar entnehmen. Man könnte sich das so vorstellen wie "Oh, es ist wie Wasser. Je mehr ich abnehme, desto weniger ist da drinnen." Doch, sie ist einfach unendlich. Jetzt, wo ich mit ihr verbunden bin, fliesst sie vom Herzchakra aus 600 Fuss in der Erde, mit blühenden rosafarbenen Blumen, die aus ihr herauskommen. Ich habe verschiedene Formen von Energie erschaffen, die sich an negative Wesenheiten anhängen und beginnen, sie zu transformieren. Dies gibt ihnen die Fähigkeit, sich einzufühlen. Alles ist in den plasmatischen Bereichen möglich, wenn es um diese Dinge geht. Diese Ranken, die ich erschaffen habe, habe ich so gemacht, dass sie Pollen in der gesamten plasmatischen Ebene freisetzen. Jedes Mal, wenn der Pollen irgendwo auf einer negativen Entität landet, beginnt er sich auszudehnen, fast wie ein Pilz oder eine Spore oder ähnlich. Dann werden diese Entitäten in dieser Energie eingehüllt, was ihnen die Fähigkeit gibt, sich einzufühlen und alle Emotionen zu fühlen, anstatt sich nur von Negativem zu ernähren. Würden wir alle damit beginnen, alle zusammen und gleichzeitig ... Ich meine, stellt euch vor, solche Reben zu erschaffen, die einen Samen fallen lassen und in der plasmatischen Ebene wachsen könnten ... Du hattest gefragt, was wir zur Beschleunigung tun können ... Es sollte nicht wie ein Wasserhahn sein, den man aufdreht und die Energie fliesst und wenn man aufhört, daran zu denken, stoppt es ... Die Energie sollte in der Lage sein, stets weiterzufließen ...

Host: Du machst das also mit deinem konzentrierten Willen, deiner Imagination?

META: Nun, es fließt durch dein Herz. Ein sehr grosser Teil dessen ist es, zu lernen, aus dem Herzen zu leben und nicht durch den Kopf. Vieles in unserer Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, "das 3. Auge zu öffnen", "das Kronenchakra zu benutzen". Sicher, ein geöffnetes drittes Auge gibt dir die Fähigkeit, in diese Reiche hineinzusehen. Dein Kronenchakra funktioniert wie eine Antenne. Doch wenn du es erlernst, tatsächlich auf dein Herz zu hören, durch die Herzmeditationen – ich glaube, es gibt 4 Kammern im Herzen ... wenn du lernst, mit deinem Herzen zu denken, dann kommt alles wirklich von dort. Es fühlt sich mühelos an. Als ich diese Dinge tat, war es mein Herz, das meinem Kopf sagte, was er denken sollte. Es war nicht umgekehrt.

Host: Wie lernen wir das Herz zu nutzen?

META: Nun ja, ich kann euch vier grundlegende Sichtweisen über das Herz geben. Wenn du über diese Dinge meditierst, wirst du es verstehen. Die erste Kammer des Herzens, das grüne Chakra, hat die Form, wie wir sie üblicherweise dem Herzen zuordnen. Es repräsentiert den kontinuierlichen regenerativen Heilungsprozess, den wir alle aus der Quelle erhalten. Das nächste, die 2. Kammer im Herzen, wäre die LIEBE, die alles umfassende bedingungslose Liebe. Es wäre die Blüte der rosafarbenen Lotusblüte. Diese bedingungslose Liebe ist es, die dir die Fähigkeit gibt, durch all die Schmerzen und Qualen hindurchzusehen, die du erlebt und auf andere Menschen übertragen hast, und einen Weg zu finden, nur die positivsten Energien auszusenden.

Host: Okay, und das ist die Öffnung des Lotus?

META: Richtig, das stimmt. Innerhalb der Öffnung des Lotus befindet sich die dritte Kammer des Herzens. Dort sind alle Informationen niedergeschrieben, die du für deine Mission auf diesem Planeten benötigst, geschrieben in einer Lichtsprache.

Host: Nun, fast denke ich, ich brauche dich, um all das aufzuschreiben. Es erscheint so wichtig.

META: Das ist es.

Host: So, um eine strukturierte Meditation zu verfassen und allen zu sagen: „Hey, das ist eine Variante, um selbst die Plasmaebene zu transformieren...“

META: Nun ja, genau darum geht es. Hier in der 3. Kammer ist nun deine Überseele, die Seele, die alle multidimensionalen ‚Du‘ ernährt. Deine Überseele ist eine riesige Seele deiner Seele, die in diesem Augenblick unendliche Leben in unendlichen Dimensionen erlebt. Sie gab einen kleinen Teil dieser Energie in deinen Körper und gab dir alle Informationen darüber, warum du hier bist und was deine Mission ist, in dieser Lichtsprache. Für mich hat diese Sphäre eine dunkle, fast weinrote Farbe. Wenn du mehr Zeit dort verbringst, wird sie immer heller und heller. Du wirst immer heller und heller und heller. Je heller es wird, desto mehr kannst du diese Lichtschrift sehen. Du kannst sie lesen. Du musst dich darauf konzentrieren und sie eine Weile anschauen. Es wird beginnen, Sinn zu ergeben. Du wirst Bilder sehen, emotionale Gefühle fühlen. An einem bestimmten Punkt der Verbindung wird es vollkommen ergeben. Es ist so, als ob die Gesamtheit deines Wesens es verstehen müsste, jedes einzelne Teil davon. Die Verbindung zu deiner Überseele, die du jederzeit bei den Meditationen machen kannst, die höchste Version von dir selbst, hilft dir, die Sprache deines Herzens zu verstehen. Exponentiell. Je näher du an die Verbindung mit deiner Überseele kommst, desto leichter ist es, die

Lichtsprache zu lesen. Dann gibt es da natürlich noch die letzte Kammer, die ich den "winzigen Raum" nenne, der wie ein Lichtkeim aus der Quelle in dir ist. Das macht dich zu dem unendlichen Wesen, das du bist. Es sieht wie ein winziger Lichtpunkt aus. Wenn du zu dir reist, wirst du das Gefühl haben, du würdest dich durch Zeit und Raum, Äonen und eine unermessliche Distanz bewegen, doch es scheint immer die gleiche Grösse zu haben. Was du findest, wenn du dich darauf konzentrierst, auf diesen Punkt und bedingungslose Liebe auf ihn projizierst, beginnt er, zu wachsen. Es ist weniger die Reise oder die Bewegung dorthin, die ihn grösser macht ... es ist die Projektion der bedingungslosen Liebe und dein Verständnis an diesem Ort in diesem Universum, das ihn wachsen lässt. Wenn wir diesen Samen der Quelle nähren, ermächtigt uns das. Mit können mehr Energie innerhalb aufrechterhalten, um so grösser der Samen wird, je mehr Energie können wir auch projizieren, desto mehr Energie können wir speichern. Wir haben mehr zur Verfügung, um die Welt um uns herum zu verändern.

Host: Indem wir in diesem winzigen Raum meditieren ...

META: Korrekt. Doch ich möchte anfügen, es ist sehr schwer, diesem ‚winzigen Raum‘ nahe zu kommen, ohne die anderen 3 Kammern zu verstehen. Man kann diese nicht umgehen. Wir greifen manchmal darauf zu, doch wir haben kein Verständnis dafür. Man kann es auch anders nähren, doch es ist nicht so mächtig, es sei denn, man hat die Arbeit mit den anderen Kammern zuerst gemacht.

Host: Was können wir ausser der Meditation mit den 4 Kammern noch täglich tun?

Meta: Eine Sache, die ich definitiv empfehle, ist, jeden Morgen mit einer entschlossenen Entscheidung aufzuwachen, dein Bestes zu geben und jeden um dich herum zu lieben. Wenn irgendeine Person extrem negativ und auslaugend ist, trenne dich selbst von ihr. Versuche, ihnen keinen Schaden zuzufügen, sondern nur zu lernen, sich abzugrenzen. Ansonsten musst du dich auf deine eigene Aufrechterhaltung der Heilung konzentrieren. Das wäre die erste Kammer. Die zweite ist natürlich die Öffnung des Lotus, der bedingungslosen Liebe. Die dritte Wahl ist es, sich täglich mit der Überseele zu verbinden. Sobald du eine enge Verbindung eingegangen bist, wirst du ein starkes, tiefes Gefühl der Orientierung spüren. Ein Gefühl, zu wissen, warum du hier bist und was du tun solltest. Ein Gefühl, zu wissen, dass bestimmte Entscheidungen, die du getroffen hast, eine Fortsetzung alter Entscheidungen sind. Du wirst feststellen, es ist einfacher, die Wiederholung negativer oder karmischer Entscheidungen zu vermeiden. Wenn du mit deiner Überseele verbunden bleibst, wirst du dich fühlen, als ob du das schon einmal gemacht hättest, diese Entscheidung nicht noch einmal zu treffen brauchst.

Host: Sobald du dich entschieden hast, kannst du einfach aufhören, diese Entscheidungen zu treffen, richtig?

META: Ja. Es wird dir fast das Gefühl geben, genau dasselbe bereits tausend mal getan zu haben. Warum tue ich es noch immer? Als ob du dieses seltsame Gefühl in dir spüren würdest. Es ist fast so, als ob sich ein anderer Weg vor dir eröffnet wird, es ist eine andere Wahl. Das passiert, wenn man mit seiner Überseele verbunden ist. Stelle dir eine unendliche Anzahl von ‚Du‘ vor, von dir selbst, in anderen Dimensionen, die Entscheidungen treffen. Wenn sie diese Information fühlen und die richtige Wahl treffen ...

Host: Ok, ja, ich habe solche Erfahrungen gemacht, wo ich sage: "Nein, ich will das nicht mehr

machen“. Es ist, als ob ein Gewicht von deinen Schultern fällt, das ich nicht mehr brauche.

META: Es fällt eine alte Last ab, indem du diese andere Wahl getroffen hast. Das ist sehr befreiend, es erhellt die Seele. Es gibt dir die Möglichkeit, sich auf wichtigere Dinge zu konzentrieren. Es hält dich davon ab, an diesem Platzhalter festzuhalten. Wir sitzen schon so lange auf diesem Planeten fest.

Host: Ok, sehr interessant. Ich denke, wir haben die meisten Dinge aus der Datei, die ich dir geschickt habe, behandelt. Wir haben uns darauf geeinigt, diesmal über bestimmte Themen zu sprechen. Aber ich wollte von dir einige Worte der Ermutigung hören, etwas, das uns motiviert und auf unser Ziel fokussiert und inspiriert halten würde.

META: Ich muss sagen, die kollektive Energie dieses Planeten verändert die Wahrnehmung, die wir alle vor uns sehen. Je mehr von uns an den täglichen/wöchentlichen Meditationen teilnehmen, desto besser wird es. Ich sehe diese Veränderungen sehr oft aus erster Hand. Ich kann vorwärts und rückwärts und seitwärts in die Zeit sehen, um zu wissen, dass das, was wir jetzt tun, die Art und Weise, wie unsere Meditationen ablaufen, die Auswirkungen auf den Planeten stark verändert hat. Und es hat die Gesamtperspektive unseres Planeten erheblich verbessert. Wenn ich irgendetwas tun könnte, um das Event zu beschleunigen, würde ich mich häufiger auf diese Meditationen konzentrieren. Viele von uns sind besorgt, falls wir nicht zur exakten Zeit an der Meditation teilnehmen, es keine Wirkung zeigen würde. Die Realität sieht so aus, dass es immer dazu beiträgt, wenn wir es tun. Wann immer du das Gefühl hast, dass du es tun musst, solltest du zu diesem Zeitpunkt meditieren, um diesen Planeten zu befreien. Die Meditationen, die Cobra vorgeschlagen hat, sind ein sehr guter Weg, dies zu tun.

Host: Du meinst die Cobra- und Isis-Meditation oder welche?

META: Cobra war derjenige, der vorschlug, die Galaktische Zentralsonne zu benutzen, die durch alle Planeten, alle Körper des Sonnensystems läuft, und diese Energie durch uns in die Erde, in das Zentrum der Erde und wieder hinaus in die umgebende Atmosphäre zu bringen. Das ist eine ausgezeichnete Meditation. Es funktioniert sehr gut. Und ich muss zugeben, dass es etwas weiter fortgeschritten war, als das, was ich vorher benutzt habe. Es brauchte einige Anpassungen, damit ich es so machen konnte. Aber ich muss sagen, dass es effektiver ist. Und so empfehle ich definitiv, es zu verwenden.

Host: Ich habe das Gefühl, dass das auch den Kompressionsdurchbruch auslösen wird. Wir werden ihn durch diese Meditation erschaffen.

META: Ja, ich stimme dem zu. Bevor ich die Energie in die Erde geschickt habe, war das Problem ... ich hatte das vorher noch nie gemacht. Bevor ich es direkt von der Quelle, von der Galaktischen Zentralsonne, durch mich, hinaus in die Atmosphäre, zurück in die Plasmaebene schickte. Aber damit der Kompressionsdurchbruch funktioniert, muss er auch zum Mittelpunkt der Erde gehen. Das wurde so gesagt. Dass er sich auf die Oberfläche gleichzeitig von oben und unten zubewegt. Die Energie muss durchgespeist und geschnürt werden, fast wie bei der Naht einer Wunde, man muss hin und her gehen, weißt du, was ich meine? So, dass beide Seiten gleichzeitig zusammen gezogen werden. Die Energien müssen auch in die Erde eindringen. Das ist ein äusserst wichtiger Teil davon, dieser Teil der Meditation, der sie in den Mittelpunkt der Erde schickt.

Host: Also wird das den Planeten tatsächlich heilen.

META: Ja, nicht nur den Planeten heilen, sondern es erlaubt den Lichtkräften im Inneren des Planeten, einen weiteren Knotenpunkt zu identifizieren, zu dem sie vordringen können. Wenn sie nicht über eine Perspektive von Orten verfügen, können sie sich nicht auf Menschen zubewegen, die das Licht halten. Das würde es ihnen schwerer machen. Wenn sie ein Ziel haben, einen Ort, an dem jemand das Licht auf der Oberfläche hält, und sie haben eine Perspektive, und du hast ihnen Licht geschickt, dann macht es es ihnen leichter, voranzukommen.

Host: Okay. Lass uns mit einem Knall enden. Nehmen wir an, du hast eine Perspektive auf den heutigen Tag ... was wäre diese?

META: Nun, ich sehe es so, dass wir eine Menge Änderungen haben, die im Augenblick geschehen und wir viele Sachen beobachten, die alltäglich vereitelt werden. Wir sehen viele Blossstellungen über den Deep State, die Schattenregierung. All dies geschieht vor unseren Augen, jeden Tag. Neue Informationen kommen jeden Tag heraus, und rückende zur breiten Offenlegung vor. Wir sehen zwar eine Offenlegung über Ausserirdische, sicher eine falsche, doch das haben wir von der Regierung nun über eine so lange Zeit gesehen. Ich muss dazu sagen, es ist definitiv etwas positives. Die Veränderungen sind nicht normal und wir müssen sie als das wertschätzen, was sie sind, ein Fortschritt für unser letztendliches Ziel.

Host: Oh, danke für diese Worte, und ich hätte es fast vergessen. Ich wollte dich fragen, ob du ein paar Leute wiedererkennen kannst. Also schickte ich dir ein Bild, zwei Bilder eigentlich über Skype.

META: Ich habe sie gerade gesehen, muss noch herausfinden, wie ich sie sehen kann. ... da sind sie.

Host: Hast du jemanden gesehen, der jenen ähnlich ist?

META: Die obersten, doch sie hatten Haare. Sie waren weiss. Sie waren Wesen aus der Innererde. Ich habe noch nie so eine Reptiloidenhybride gesehen.

Host: Okay. Ein Leser von uns fragte uns, ob wir diese Rassen identifizieren könnten. Die erste könnte aus der Inneren Erde sein, und die zweite ...

META: Ja, aber sie hatten Haare. Sie hatten weiss-gefärbte Haare. Vielleicht war ihr Kopf nicht so gross. Ihre Haut war weiss, nicht so eine graue Farbe. Doch sie hatten den Punkt in der Mitte ihres Kopfes.

Host: Wow.

META: Was die Reptiloidenhybride am Ende angeht. So etwas habe ich in meinen Erfahrungen noch nie gesehen.

Host: Ja, sie könnten einfach nur eine künstlerische Darstellung sein ... Wir sind jetzt fast pünktlich fertig, es waren auch schon 90 Minuten. Ich werde wieder zügig am Transkript arbeiten. Kein Problem.

META: Haben wir diesmal ein paar Fragen vom Publikum bekommen? Die liebe ich so sehr.

Host: Ja, die meisten haben wir beantwortet. Hast du die Fotos von den Lichtschiffen gesehen, die ich vor zwei Tagen geschickt habe?

META: Ich bin mir nicht sicher... Ich habe die Fotos des Lichtschiffs gesehen, die während der False Flag-Sache auf Hawaii waren.

Host: Ja, und dann sahen wir einige Lichtschiffe in Peru, am 22. Januar.

META: Oh, war das der Regenbogen? Das ist positive plasmatische Energie. So sieht es aus, wenn man es sehen kann.

Host: Also sind es die Guten, die die Plasmaebene säubern?

META: Oh ja, und es ist so machtvoll, dass man es in unserer Dimension sehen kann. So erstaunlich ist es, so machtvoll. Es ist ein Durchbruch durch unsere Dimension, daher können wir ihn in unserer Dimension sehen.

Host: Das ist das Licht, das auf die physische Ebene fällt.

META: Korrekt.

Host: Hier sind noch ein paar Fragen. Ich weiss nicht, ob du sie beantworten kannst ... sie sind spezifischer. Die erste lautet: Ich komme aus Venezuela, kannst du META nach der Situation in meinem Land fragen?

META: Venezuela... Ich weiss nicht genug darüber, da muss ich ehrlich sein.

Host: Ja, das ist eine geopolitische Frage.

META: Ich könnte ein paar astrale Reisen machen, eine Woche lang. Ich kann mich auf Venezuela konzentrieren und dir nächste Woche eine Antwort geben.

Host: Ja, über Venezuela und Lateinamerika hören wir zur Zeit nicht viel im Internet ...

META: Okay, ja, ich würde gerne solche Sachen machen.

Host: Wow! Perfekt, ich bin so glücklich. Und die zweite Frage ist: Hast du schon von NESARA gehört?

META: Oh ja, darauf habe ich mich seit vielen Jahren konzentriert.

Host: Nun, da steht: Wie wird es etwas für uns verändern?

META: Nun, es wird nicht vor dem Event passieren. Alles, was wir davor erwarten können, ist entweder Betrug oder falsche Offenlegung oder etwas Ähnliches. Wir hören das oft, wenn sie sagen: „Oh, es wird morgen sein“, „wir sind bereits fertig dafür“ und nichts passiert. Und die Realität sieht so aus, dass es einfach nicht passieren kann, bis die globale Elite tatsächlich

verhaftet wurde. Solange die globale Elite nicht von denjenigen aus dem Verkehr gezogen wurde, die das Geld kontrollieren werden, ergibt es überhaupt keinen Sinn, das zu tun. Das Event muss also zuerst passieren. Wir könnten einige kleine Mittelfreigaben auf verschiedene Weise sehen... Einige weitere positive Krypto-Währungen und dergleichen. Doch Krypto-Währungen sind ein sehr grosses Risiko. So sehr, wie ich es mir wünsche, dass es eine Art Grundeinkommen und NESARA gibt, eine gewisse Erleichterung für alle, doch es wird nicht nicht vor dem Event geschehen. Und ich war ein grosser Träumer. Ich bin einer, der das schon seit Jahren erhofft. Und ich musste mich einfach damit abfinden, dass das erst nach der Event passieren wird.

Host: Nun, es scheint sowieso sehr nahe mittlerweile, wir können warten.

META: Ja, das Event scheint im Moment sehr nah zu sein. Wir könnten es tatsächlich sehr bald durchziehen. Wenn das passiert, dann kommt NESARA und der Überfluss für alle so, wie er sein sollte.

Host: Okay. Jemand bat: "Bitte schicke ihm ein Foto von mir, wenn du Zeit hast. Ich will wissen, ob er sich an mich aus dem SSP erinnert. Bitte sag aber nicht meinen Namen". Ich schicke dir das Bild.

META: Ich habe Probleme damit, mir Namen aus dem SSP zu merken. Ich kann mich nicht an einen einzigen Namen erinnern.

Host: Ok, er hat mir gerade dieses Bild geschickt, damit du es sehen kannst. Und sag mir, wenn du dich an ihn erinnerst.

META: Okay. Hier habe ich es gefunden. Vielleicht jemand, mit dem ich trainiert habe? Es hätte jemand sein können, mit dem ich trainiert habe. Und als ich auf dem ersten Schiff war, während der Abschlussfeier.

Host: Also, ich möchte allen das Bild zeigen. Also, würdest du sagen, dass er Teil deiner Gruppe war?

META: Das ist schwer zu sagen. Doch ich muss sagen, er kommt mir bekannt vor. Er erinnert mich an... er war entweder Soldat in den Überfalltruppen auf anderen Schiffen oder er war Teil der Ausbildungsgruppe, in der wir waren, auf dem ersten Schiff. Nach dieser Zeit waren wir getrennt und sahen uns kaum wieder. Das sind die einzigen zwei Orte, an denen ich diese Bilder platzieren konnte, aus dieser Zeitperiode in den SSP.

Host: Also, wenn er will, werde ich dich vielleicht mit ihm verbinden, denn das bedeutet, dass es mehr Leute wie dich gibt. Es sollte mehr Leute geben, die jetzt ihre Erinnerungen zurückbekommen und bereit sind, an die Öffentlichkeit zu gehen.

META: Ich muss sagen, das ist wahrscheinlich jeder Fünfte.

Host: Einer von fünf?

META: Ja, ob du es glaubst oder nicht. So viele Leute vom Planeten waren in irgendeiner Art von SSP-Erfahrung ... es ist viel mehr, als du glaubst. Es ist viel mehr, als du ahnst.

Host: Einer von fünf Menschen auf der Erde?

META: Ja.

Host: Oh mein Gott.

META: Zuerst dachte ich, dass es vielleicht 1 zu 10 ist, wisst ihr, was ich meine? Aber viele Leute im Militär realisieren es nicht, aber sie sind durch einige Erfahrungen mit dem SSP auf die eine oder andere Weise gegangen. Es gibt einfach viel mehr, als wir auf unterschiedliche Weise glauben. Ob es sich nun um eine Entführung für DNA handelt oder spezifisches Training in bestimmten Erfahrungen, bei denen sie für bestimmte Dinge, die ausserhalb des Planeten benutzt werden... Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten. Man kann Materialien konstruieren, die ausserhalb des Planeten verwendet werden und es nicht wissen. Es gibt einfach viele verschiedene Möglichkeiten, wie wir in den SSPs involviert sind ...

Host: Nun, wenn es sich um eine grosse Menge der Bevölkerung handelt, denke ich, dass wir einen Tip brauchen, um uns zu erinnern und nicht von unseren Erinnerungen überwältigt zu werden, denn wir könnten sie blockieren.

META: Nun, nicht jeder, dem seine Erinnerungen ausgelöscht wurden, war altersgemäss fortgeschritten und zurückgewandelt. Einige Leute erkennen nicht, dass sie tatsächlich ein Teil davon sind, egal, ob es sich um eine militärische oder eine Fabriksituation handelt. Sie wissen nicht, dass die Materialien, die sie herstellen, vom Planeten verschwinden oder andere Dinge wie diese. Auf die gleiche Weise erkennen viele Leute in den Tiefen Militäruntergrundbasen nicht, was sie tun. Die Verbindungen sind viel tiefer und weiter verbreitet, als wir uns vorstellen können. Das ist das, was ich sage.

Host: Also, vielleicht könnten wir einfach nur um die Hilfe von höheren Wesen bitten, damit wir uns erinnern können? Ich denke, es kann ziemlich schwer sein, sich an diese Dinge zu erinnern.

META: Ja, die wichtigsten Dinge, wie ich im vorherigen Interview gesagt habe, waren, die Fragmente deiner Seele zurückzubringen. Du musst nach den Seelenfragmenten fragen, die dir weggenommen wurden. Das ist ein grosser Sprung nach vorn, bis hin zur Erinnerung an die Erfahrungen in diesem Leben. Es ist auch ein schöner Schritt nach vorn. Ja, und astrale und plasmatische Implantate. Deine Sternenfamilie dazu zu bringen, dir zu helfen, sie alle zu entfernen. Das sind die zwei grössten Dinge, die ihr tun könnt, um eure Erinnerungen zurück zu bekommen.

Host: Ja, ich stelle nur diese Fragen, weil ich nicht will, dass sie für mich eine sehr harte Erfahrung sind, weisst du?

META: Ja, es wird viel glatter sein, wenn du diese beiden Dinge tust.

Host: Okay. Perfekt. Das ist immer noch eine Menge Informationen, vielen Dank, vielen Dank, dass du zu diesem zweiten Interview bei uns warst und bereit bist, nächste Woche ein drittes Interview zu machen.

META: Ja, ich werde so viele machen, wie nötig sind.

Host : Perfekt, weil ich diese Interviews liebe. Ich bin mir sicher, dass die Leute das auch tun, um dich nächste Woche wieder zu sehen. Danke.

META: In Ordnung! Ich wünsche euch einen wunderschönen Abend.

*Zur besseren Lesbarkeit wurde der Text geringfügig gekürzt.*

*Wir können keine inhaltlichen Bestätigungen übernehmen, bitte lasst eure eigene Unterscheidungsfähigkeit walten.*

*Übersetzung: Antares*